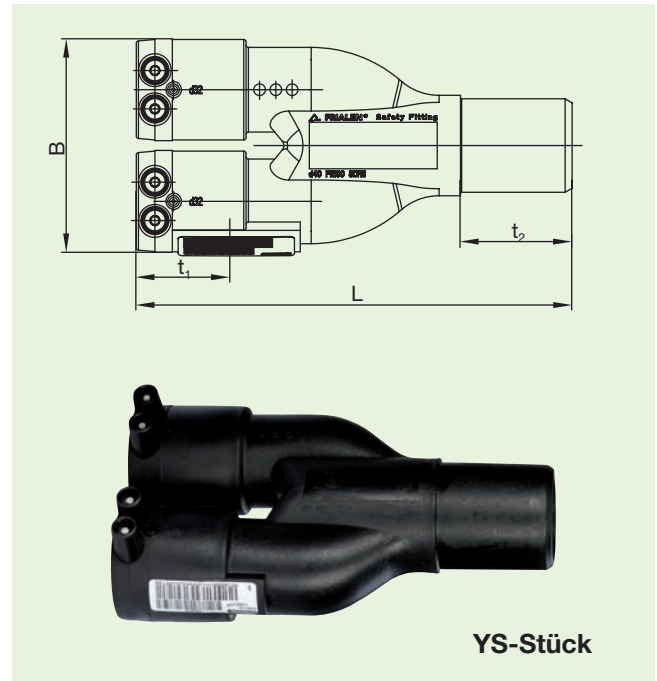
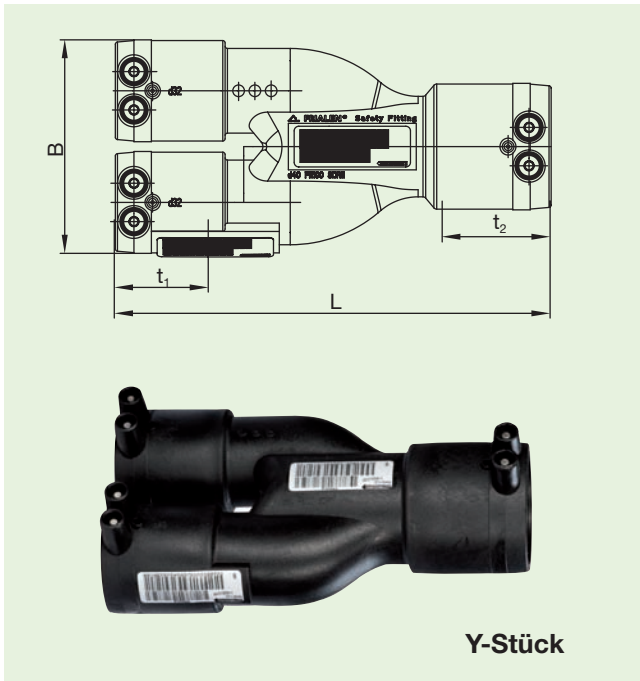


# FRIALEN® Geo Y-Stücke

mit integrierten Heizwendeln für die Zusammenführung  
von FRIALEN® Geo-Erdwärmesondenrohren

## PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)



### Y-Stück

d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	Best.-Nr.	Lager-status	VE	PE	L	t <sub>1</sub>	t <sub>2</sub>	B	kg/St.
32	40	640034	1	28	504	187	40	46	92	0,220
40	50	640036	1	18	324	203	46	50	115	0,340

### YS-Stück

d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	Best.-Nr.	Lager-status	VE	PE	L	t <sub>1</sub>	t <sub>2</sub>	B	kg/St.
32	40	640035	1	28	504	187	40	46	92	0,180
40	50	640037	1	18	324	203	46	50	115	0,300

Die FRIALEN Geo-Y- und -YS-Stücke sind mit PE 100-Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.  
SKZ Zeichen A 500 (SKZ HR 3.26)

Wichtige Informationen zur Verwendung der  
**FRIALEN®** Geo Y-Stücke finden Sie auf der Rückseite

# FRIALEN® Geo Y-Stücke

mit integrierten Heizwendeln für die Zusammenführung von FRIALEN® Geo-Erdwärmesondenrohren

## PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)

### Einsatzbereiche

Die FRIALEN® Geo Y- und -YS-Stücke werden eingesetzt zur Zusammenführung von FRIALEN® Geo-Erdwärmesondenrohren, um mehrere Sonden über ein Absperrorgan schalten zu können bzw. um schnell und effizient einen direkten Anschluss an die Wärmepumpe zu erstellen.

FRIALEN® Geo Y- und -YS-Stücke besitzen eine glatte, hydraulisch optimierte Innenkontur für optimale Strömungsverhältnisse.

### Verarbeitungshinweise

Einbindung der Rohre mit FRIALEN® Geo Y- und -YS-Stücken erfolgt durch FRIALEN®-Schweißen dicht und längskraftschlüssig.

Die PE-Anschweißenden der YS-Stücke werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitung für FRIALEN®-Sicherheitsfittings) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen) und z. B. mit einem FRIALEN®-Winkel 90° verbunden.

### 11 gute Gründe für die FRIALEN® Geo Y- und YS-Stücke

- geringer Platzbedarf durch kompakte Bauweise
- Reduzierung der Montagezeit auf Grund integrierter Schweißmuffen bei erhöhter Verarbeitungssicherheit
- große Muffentiefe für gute Führung des Rohres (keine Haltevorrichtung notwendig)
- dichte, längskraftschlüssige Verbindung
- freiliegende, fest verankerte Heizwendel zur direkten Wärmeübertragung auf das Rohr
- höchste Stabilität durch große Wanddicken
- kurze Schweißzeiten, kurze Abkühlzeiten
- Schweißindikator zur visuellen Kontrolle der Schweißung
- Strichcode zur vollautomatischen Schweißung mit PE-HD-Rohren von SDR 11 bis SDR 17.6 unter Berücksichtigung der Umgebungstemperatur (Temperaturkompensation)
- flexibler Einsatz durch Ausführung Y-Stück (3 x Muffe) oder YS-Stück (2 x Muffe, 1 x Rohrstützen)
- zusätzlicher Strichcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem **FRIALEN® Geo-Team.**  
Rufen Sie uns an!

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter [www.friatec.de](http://www.friatec.de) zum Downloaden

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe  
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim  
Telefon 0621 486-2354 · Telefax 0621 486-1598  
Internet: [www.friatec.de](http://www.friatec.de) · E-Mail: [info-frialeen@friatec.de](mailto:info-frialeen@friatec.de)